

Versicherungslösung vs. Direktinvestment: Wer gewinnt bei der Altersvorsorge?



Eine Grundsatzfrage bei der Altersvorsorge: einzelnes Direktinvestment oder lieber ein Versicherungsprodukt? Der Mediolanum Life Plan bietet als fondsgebundene Lebensversicherung mit Einmalbeitrag klare Vorteile in puncto Steuern, Risikostreuung und Nachlassplanung.

Finanzbildung steckt in Deutschland noch immer in den Kinderschuhen. Entsprechend groß ist der Beratungsbedarf bei vielen Sparern, wenn es um die Wahl der richtigen Altersvorsorgeprodukte geht. Eine der häufigsten Fragen, die Sie wahrscheinlich auch von Ihren Kunden kennen: Soll ich mein Ersparnis direkt in einen einzelnen Fonds oder Aktien investieren oder auf eine fondsgebundene Lebensversicherung wie zum Beispiel den Mediolanum Life Plan setzen?

Beide Ansätze haben ihre Vor- und Nachteile. Doch wenn es um Steuervorteile, Risikostreuung und die Vermögensübertragung zwischen Generationen geht, hat der Mediolanum Life Plan gegenüber Einzelinvestitionen die Nase vorn.

Er überzeugt vor allem durch die folgenden drei Vorteile:

1. Die Steuerlast kann reduziert werden – sowohl für Anleger als auch für ihre Erben

Ende März sorgte die SPD während der Koalitionsverhandlungen mit Forderungen nach massiven Steuererhöhungen für Unruhe unter Anlegern. Die Abgeltungssteuer zum Beispiel sollte von 25 auf 30 Prozent steigen. Dieses Vorhaben wurde glücklicherweise nicht in den Koalitionsvertrag aufgenommen. Der Vorstoß zeigt jedoch: Die Politik ist offen dafür, weiter an der Steuerschraube zu drehen – und legt Sparern damit noch mehr Steine bei der Altersvorsorge in den Weg.

Der Mediolanum Life Plan ist eine Möglichkeit, die (steigende) Abgeltungssteuer zu umgehen, denn als Anlageprodukt im Versicherungsmantel bietet er im Vergleich zu Direktinvestments in den folgenden drei Fällen steuerliche Vorteile:

- Wenn die Laufzeit der Fondspolice mindestens 12 Jahre beträgt, die Todesfallleistung von 110 Prozent des Vertragswerts gewählt wurde und der Anleger bei Auszahlung das Mindestalter von 62 Jahren erreicht hat, ist die eine Hälfte der Erträge steuerfrei, die andere Hälfte wird mit dem persönlichen Einkommenssteuersatz versteuert.
- Beim Mediolanum Life Plan fällt im Gegensatz zu direkten Fondsinvestments keine jährliche Vorabpauschale an. Dadurch kann das gesamte Kapital ungeschmälert weiterwachsen. Dies führt langfristig durch den Zinseszinsseffekt zu einer höheren Endsumme.
- Ein entscheidender Punkt für alle Anleger, die ihre Nachkommen absichern wollen: Das direkte Investment unterliegt als Teil des Nachlasses komplett der Erbschaftsteuer. Beim Mediolanum Life Plan fällt das Todesfallkapital dagegen nicht in den Nachlass und ist frei von der Erbschaftsteuer, jedoch nur, wenn die Versicherungsleistung an den Versicherungsnehmer ausgezahlt wird.

2. Marktschwankungen werden nicht ausgesessen, sondern strategisch genutzt

Wenn Anleger ihr Ersparnis direkt auf einen Schlag in einen Fonds stecken, sind sie anschließenden Marktschwankungen mehr oder weniger ausgeliefert. Zwar könnten sie ihre Anteile verkaufen, wenn es hart auf hart kommt, aber jeder Börsenprofi weiß: Hin und Her macht Taschen leer. Studien zeigen zudem, dass Privatanleger einfach kein Händchen für gutes Timing haben. Also müssen Turbulenzen ausgesessen werden, was sich empfindlich auf die langfristige Rendite auswirken kann.

Beim Mediolanum Life Plan läuft die Geldanlage deutlich strategischer ab und wird von der Intelligent Investment Strategy gesteuert. Sie investiert die Versicherungsprämie schrittweise über einen vorab festgelegten Zeitraum: Fallen die Kurse, löst das System automatisch ein Kaufsignal aus. Bei steigenden Kursen verkauft es dagegen ebenfalls automatisch, um den Wertzuwachs im Markt auszunutzen. Das Geld wird dann bis zur nächsten Kaufgelegenheit in risikoarmen geldmarktnahen Fonds angelegt. So nutzt der Life Plan gezielt den Cost-Average-Effekt und profitiert von Marktschwankungen. [1]

3. Breitere Streuung und aktives Management statt Einzelrisiko

Bei einer Einzelinvestition müssen Anleger sich für einen Fonds entscheiden. Der Vermögensaufbau hängt also von der Entwicklung einer einzelnen Anlage ab. Beim Mediolanum Life Plan können Ihre Kunden ihr Vermögen dagegen frei auf insgesamt drei exklusive Mediolanum Fonds mit jeweils einer spezifischen Anlagestrategie und Risikoprofil verteilen. Dies ermöglicht es ihnen, gleichzeitig in mehrere globalen Trends sowie in verschiedene Regionen und Sektoren zu investieren. Alle Portfolios werden aktiv von renommierten globalen Vermögensverwaltern und spezialisierten Boutiquen verwaltet.

[1] Der Wert einer Anlage ist nicht garantiert und kann sowohl steigen als auch fallen, so dass ein Anleger weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhalten kann. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für künftige Erträge.

Sie wollen mehr über die Vorteile des Mediolanum Life Plan und unsere Zielfonds erfahren? Dann schauen Sie entweder [hier](#) vorbei oder nehmen Sie direkt Kontakt zu uns auf:



Dirk Fischer
Patriarch Multi-Manager GmbH
Telefon: +49 (0)69 - 715 89 90 0
info@patriarch-fonds.de



Cian Gough
Business Development Officer Germany
Mediolanum International Life dac
cian.gough@mediolanum.ie

Haftungsausschluss

Mediolanum International Life dac (im Folgenden „MIL“), Registrierungsnummer: 255456, eingetragener Sitz: 4th floor, The Exchange, George's Dock, I.F.S.C., Dublin 1, D01 P2V6. Mediolanum International Life dac wird von der Central Bank of Ireland als Versicherungsunternehmen beaufsichtigt, das gemäß den Versicherungs- und Rückversicherungsverordnungen der Europäischen Union von 2015 zur Ausübung des Lebensversicherungsgeschäfts auf der Grundlage der Niederlassungsfreiheit in Spanien, Deutschland und Italien zugelassen ist. Die Vervielfältigung oder Weitergabe dieses Materials, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung von MIL.

Diese Publikation ist nur für Finanzberater bestimmt und darf nicht an Kleinanleger weiterverteilt werden.

Weder die Erfahrungen der Vergangenheit noch die gegenwärtige Situation sind notwendigerweise genaue Anhaltspunkte für die Zukunft. Alle Investitionen sind mit Risiken verbunden, wie dem Risiko möglicher Zahlungsverzögerungen und dem Risiko von Einkommens- oder Kapitalverlusten. Der Wert von Anlagen kann sowohl nach oben als auch nach unten schwanken. Die Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück und können von Schwankungen der Zinssätze, Wechselkurse, allgemeinen Marktbedingungen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Ereignissen und anderen Variablen betroffen sein.

Aktien unterliegen Kursschwankungen und möglichen Kapitalverlusten. Festverzinsliche Wertpapiere sind mit Zins-, Kredit-, Inflations- und Wiederanlagerisiken sowie mit

einem möglichen Kapitalverlust verbunden. Internationale Anlagen sind mit spezifischen Risiken verbunden, darunter das Wechselkursrisiko sowie soziale, wirtschaftliche und politische Unsicherheiten. Solche Risiken können in Schwellenländern höher sein. Investitionen in Rohstoffe und Währungen sind mit einem erhöhten Risiko verbunden, das marktbezogene Variablen sowie politische, gesetzgeberische und ökologische Aspekte einschließt, und sind möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.

Dieses Dokument darf nicht als Investitionsanalyse, Finanz- oder Steuerberatung ausgelegt werden. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen sind die des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich im Laufe der Zeit ändern. Sie sollten nicht als Vorhersage, Prognose oder Garantie für tatsächliche zukünftige Ereignisse oder Erträge verstanden werden.

Die Informationen beruhen weder auf der Berücksichtigung der individuellen Umstände eines Anlegers noch stellen sie eine Anlageberatung dar, noch stellen sie in irgendeiner Weise als steuerliche, buchhalterische, rechtliche oder regulatorische Beratung zu verstehen. MIL haftet in keinem Fall, weder direkt noch indirekt, für Schäden oder Verluste, die durch oder im Zusammenhang mit dem Vertrauen auf eine von dieser Publikation herausgegebene Veröffentlichung oder Medien verursacht wurden oder angeblich verursacht wurden.

Der Inhalt dieser Publikation enthält geistige Eigentumsrechte, Logos und Marken, die Eigentum von MIL (oder anderen Dritten) sind. Nichts in dieser Veröffentlichung oder in den Medien ist so zu verstehen, dass eine Lizenz oder ein Recht in Bezug auf die Vervielfältigung oder die kommerzielle Nutzung des geistigen Eigentums von MIL oder einer dritten Partei gewährt wird.